

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte vom 14.04.2021

8.1 Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird mit Zustimmung des 2020/BV/1595-01 ÄA wird die Beschlussvorlage 2020/BV/1595 geändert beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt zum Umgang mit dem ehemaligen Bäderschiff „Undine“ die Realisierung der Variante 3.1 (siehe Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	1
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Variantenvergleich zum weiteren Umgang mit dem Bäderschiff “Undine”



“Undine” am Liegeplatz in 2020, Quelle: Melanie Frödrich

Schwerpunkte

- Aufgabenstellung
- Allgemeines zur “Undine”
- Zustand der “Undine”
- Beleuchtung der Möglichkeiten einer weiteren Nutzung
- Weitere Möglichkeiten
- Mögliche Standorte
- Variantenvergleich
- Zusammenfassung

Aufgabenstellung

- Kostenschätzung und Vergleich verschiedener Varianten zur Sicherung des Schiffsrumpfes der MS “Undine”
- Von dauerhafter Ausstellung an Land mit und ohne Nutzung bis hin zur Sicherung des Rumpfes an Land ohne Sanierungsmaßnahmen



“Undine” am Liegeplatz in 2020, Quelle: Melanie Frödrich

Allgemeines zum Bäderschiff “Undine”

- 1910 gebaut in der Neptun Werft Rostock unter dem Namen “Kronprinz Wilhelm”
- Original erhaltenen Schiffsrumpf der “MS Undine”
- L = 31,5 m, B = 6,78 m, H = 2,39 m
- Seit Dezember 2019 Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Denkmal nach § 6 Abs. 1 DSchG
- Seit Oktober 2014 im Stadthafen Rostock, Liegeplatz 93



Foto Undine 1966, Quelle: <http://www.ansichtskarten-center.de>

Zustand der “Undine”

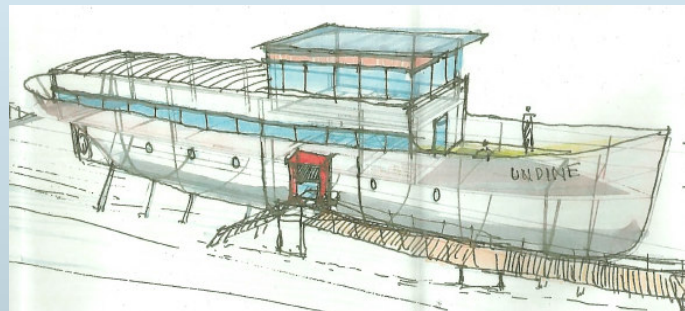
- Schiffsrumpf ohne Maschinen- und technische Anlagen
- Ruderblatt vorhanden, Propeller unklar
- 2 Querschotte vorhanden
- Kein Hauptdeck / Aufbau vorhanden (Gefahr Wasser von oben)
- Außenhautöffnungen ü. W. nicht schiffbaulich verschlossen
- Desaströser Zustand des Kaskos / Schwimmfähigkeit abgelaufen
- Schneller Handlungsbedarf / mögliche Gefahr des Sinkens



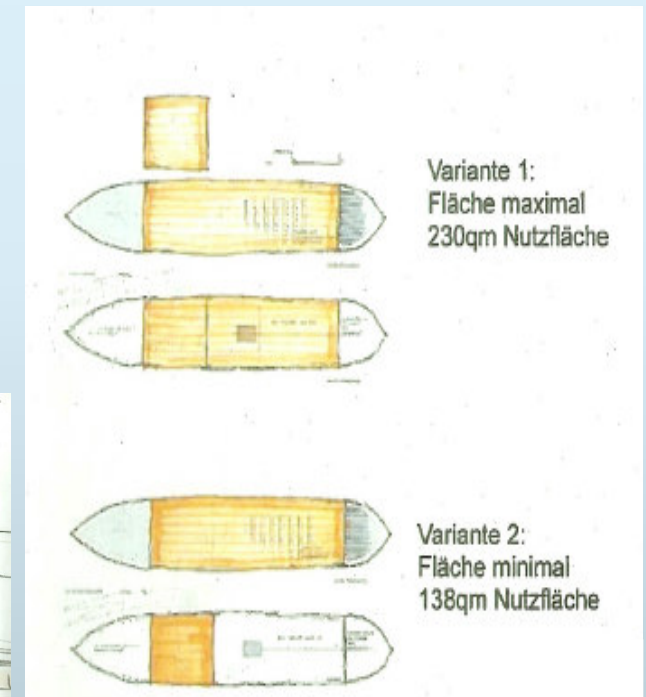
“Undine” im August 2020, Quelle: Melanie Frödrich

Beleuchtung der Möglichkeiten einer weiteren Nutzung – Varianten 1.1 und 1.2

- Konservierung und Errichtung neuer Aufbauten, Dauerhafte Ausstellung an Land, Nutzung für Veranstaltungen, vorzugsweise auf der ehemaligen Helling der Neptunwerft in **kleiner** und **großer** Variante
- Mit Publikumsverkehr

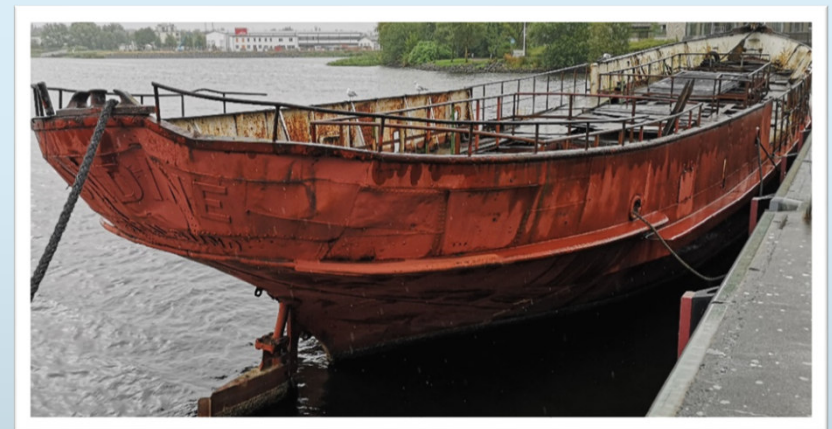


Entwurf "Undine" nach Sanierung, Quelle: Architekturbüro Tilo Ries



Beleuchtung der Möglichkeiten einer weiteren Nutzung – Variante 2

- Konservierung und Aufbau des Hauptdecks, Dauerhafte Ausstellung an Land an öffentlichkeitswirksamer Stelle (ehemalige Helling der Neptunwerft, IGA-Gelände) als Stahlskulptur ohne weitere Nutzung
- Mit Publikumsverkehr



“Undine“ im August 2020, Quelle: Melanie Frödrich

Weitere Möglichkeiten – Variante 3.1

- Sicherung des Rumpfes an Land ohne Konservierung und Publikumsnutzung auf geeigneter Fläche (z.B. stadteigene Fläche im Überseehafen, IGA-Gelände, Fischereihafen)
- Ohne Publikumsverkehr



Undine an LP 93, Quelle: Google Maps

Weitere Möglichkeiten – Variante 3.2

- Sicherung des Rumpfes an Land im Fischereihafen Rostock zerlegt in 4 Teile
- Ohne Publikumsverkehr



Fläche im Fischereihafen unweit Kran Möwe, Quelle: Melanie Frödrich

Weitere Möglichkeiten – Variante 4 (Vorschlag)

- Ausstellung eines markanten Teils des Rumpfes z. B. Heck mit Ruderblatt und Schiffsnamen
- Mit Publikumsverkehr



Skulptur Emden, Quelle: Hafen- und Seemannsamt Rostock

Mögliche Standorte an Land in Abhängigkeit der Variante– Verbringung IGA Park

- geringe Wassertiefe
- nicht ausreichende Kapazität des Krans bei entsprechender Auslage
- Keine Flächenbelastbarkeit der Kaianlage
- Verbringung Kasko in IGA Park nicht mit vertretbarem Aufwand umsetzbar, keine weitere Betrachtung



IGA Park, Quelle: Google Maps

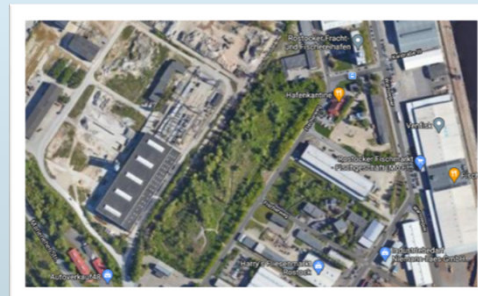
Mögliche Standorte an Land in Abhängigkeit der Variante



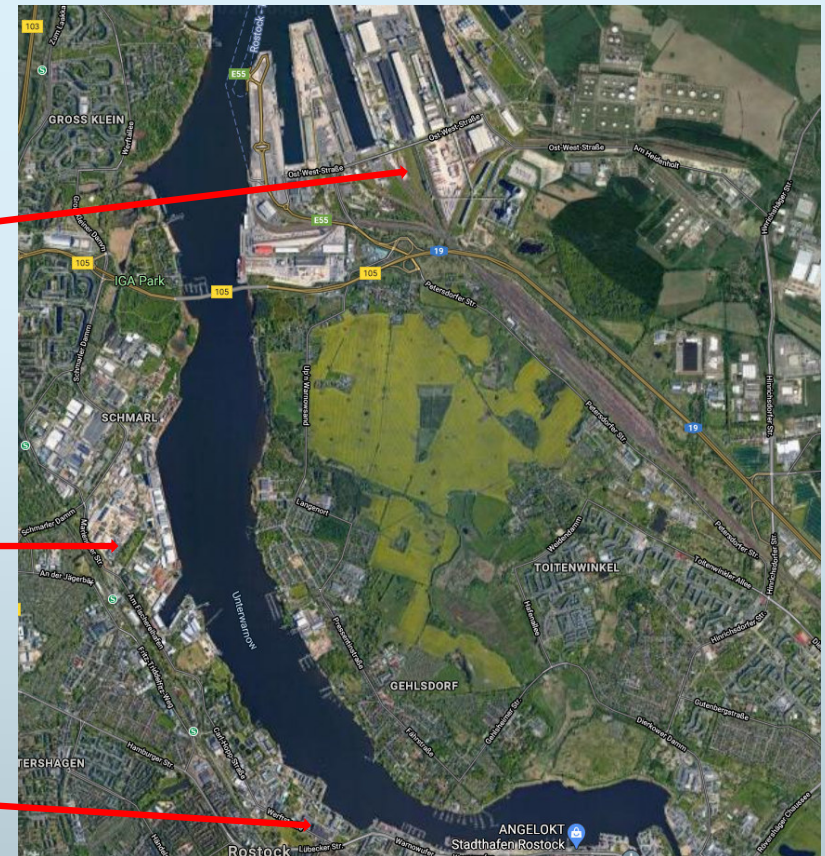
Überseehafen Rostock



Ehemalige Helling Neptunwerft Rostock



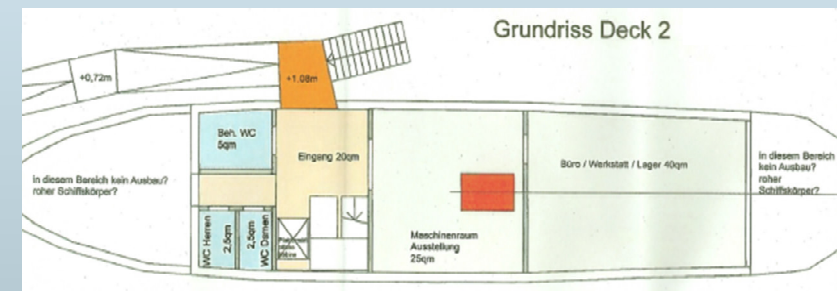
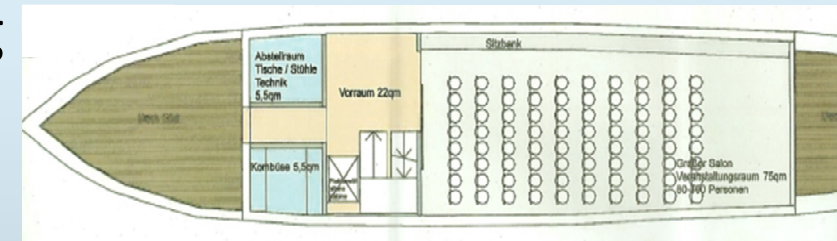
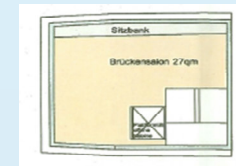
Fischereihafen Rostock



Variantenvergleich

Variante 1.1 Maximalvariante

- Konservierung des Schiffskörpers und die Errichtung neuer Aufbauten
- Dauerhafte Ausstellung an Land und Nutzung für Veranstaltungen, vorzugsweise auf der ehemaligen Helling der Neptunwerft in der Maximalvariante
- 230 m² Nutzfläche
- Kosten, inkl. Reserve ca. **2.45 Mio. EUR**
- Verbringung von Umschlagplatz zum Aufstellort durch Werft nicht klar formuliert

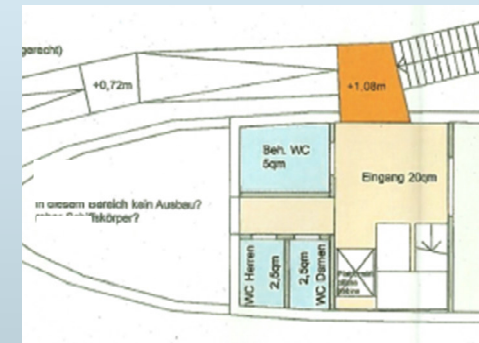
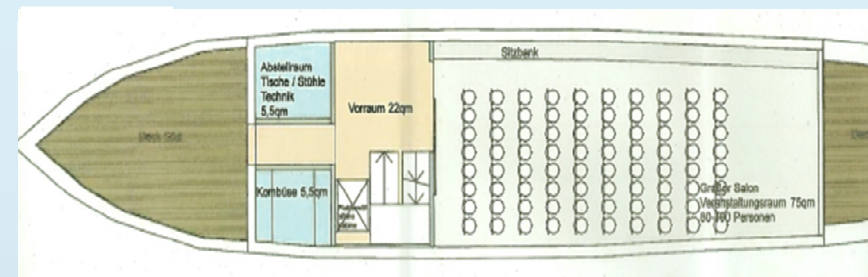


Entwurf "Undine" nach Sanierung, Quelle: Architekturbüro Tiljo Ries

Variantenvergleich

Variante 1.2 Minimalvariante

- Konservierung des Schiffskörpers und die Errichtung neuer Aufbauten
- Dauerhafte Ausstellung an Land und Nutzung für Veranstaltungen, vorzugsweise auf der ehemaligen Helling der Neptunwerft in Minimalvariante 138 m² Nutzfläche
- Kosten, inkl. Reserve ca. **1.85 Mio. EUR**
- Verbringung von Umschlagplatz zum Aufstellort durch Werft nicht klar formuliert



Entwurf "Undine" nach Sanierung, Quelle: Architekturbüro Tilo Ries

Variantenvergleich

Variante 2 Ausstellung Kasko

- Konservierung des Schiffskörpers und Aufbau des Hauptdecks
Dauerhafte Ausstellung an Land an öffentlichkeitswirksamer Stelle
(ehemalige Helling der Neptunwerft, IGA-Gelände) als Stahlskulptur
- ohne weitere Nutzung
- Kosten, inkl. Reserve ca. **790.000, 00 EUR**
- Verbringung von Umschlagplatz zum
Aufstellort durch Werft nicht klar formuliert

Variantenvergleich

Variante 3.1 Lagerung an Land im Ganzen

- Sicherung des Rumpfes an Land ohne Konservierung auf geeigneter Fläche (z.B. stadteigene Fläche im Überseehafen)
- Kosten, inkl. Reserve ca. **95.000** EUR
- Zu berücksichtigen: monatliche Mietkosten geschätzt für Fläche ca. 220 m², entsprechend 400,00 € Brutto (19%)

Variantenvergleich

Variante 3.2 Lagerung zerlegt

- Sicherung des Rumpfes an Land im Fischereihafen zerlegt in 4 Teile
- Kosten, inkl. Reserve ca. **90.000,00 EUR**
- Zu berücksichtigen: monatliche Mietkosten für Fläche ca. 190 m², entsprechend 340,00 € Brutto (19%)



Fläche im Fischereihafen unweit Kran Möwe,
Quelle: Melanie Frödrich

Variantenvergleich

Alternative Lösung – Variante 4 (Vorschlag)

- Ausstellung eines markanten Teils des Rumpfes des Seebäderschiffes “Undine” z.B. Heck, mit Ruderblatt und Schiffnamen
- Option ist lediglich eine Empfehlung
- Kosten für Verschleppung, Kranleistungen, Transport zum Aufstellort z.B. ehemalige Helling Neptunwerft
- Bau Unterkonstruktion
- Abtrennen des Hecks, schiffbaulich Reparaturen Konservierung
- Geschätzte Kosten, inkl. Reserve ca. **58.000,00 EUR**



Skulptur Emden, Quelle: Hafen- und Seemannsamt Rostock

Zusammenfassung

Varianten 1.1 und 1.2 Ausstellung in kleiner und großer Variante

- ehemalige Helling der Neptun Werft, Beachtung Flächenlast, Eigenmasse Undine 151 t (Eigenmasse zuzüglich Aufbau, benötigte Auflagefläche ca. 80 m² - 100m²)
- Erschließung der Fläche am Aufstellort mit der Masse entsprechender Anpassung der Fläche

Vorteilig: Nutzung für Ausstellungen / Veranstaltungen, Zugang durch Publikum, Erhaltung Kasko

Nachteilig: Kalkulation veraltet, stellenweise nicht auskömmlich kalkuliert, Fläche derzeit für Belastung ungeeignet

Zusammenfassung

Variante 2 Ausstellung Stahlskulptur ohne weitere Nutzung

- Schaffung Auflagefläche oder Umgestaltung Fläche entsprechend der Belastung
- Ausschluss der Begehrbarkeit durch dritte mittels z.B. Zaun

Vorteilig: Zugang für Publikum, Erhaltung Kasko

Nachteilig: Keine Nutzung

Zusammenfassung

Varianten 1.1, 1.2, 2 Ausstellung in kleiner o. großer Variante o. Stahlskulptur

- Kosten für Rücktransport werftseitig 30.000 Euro, knapp kalkuliert
- Kalkulationen der Werft aus 2019 (Varianten 1.1, 1.2 und 2)
- Kalkulation Architekt Tilo Ries vom 13.05.2019 (Varianten 1. und 1.2)
- Einzukalkulierende Progression um 5 % - 7,5 %
- Einbindung der Öffentlichkeit zur Schaffung einer Akzeptanz

Vorteilig: Nutzung bzw. Erhaltung, mit Publikumsverkehr

Zusammenfassung

Variante 3.1 Lagerung an Land im Ganzen

- Liegeplatz an Land im Überseehafen konnte auf Grund fehlender Liegenschaften nicht identifiziert werden
- Kosten monatliche Miete für ca. 220 m² Fläche

Vorteilig: Undine auf Böcken via SPMT zu verfahren und lagern, Wegfall Krankkosten am Abstellort sowohl bei späterer Bewegung, Undine bis auf weiteres verwahrt im Überseehafen an Land auf geeigneter Fläche

Nachteilig: kein Publikumsverkehr, mit Lagerung verbundene Korrosionsschäden



Foto SPMT, Quelle: <http://de.heavylifttrailers.com>

Zusammenfassung

Variante 3.2 Lagerung im Fischereihafen zerlegt in 4 Teile

- Möglichkeit Erhaltung

Vorteilig: verhältnismäßig einfacher Transport

- Lagerung Fischereihafen, relativ geringe monatliche Kosten, Fläche vorhanden sowie Eigentümerin ist Rostocker Fracht- und Fischereihafen GmbH, Tochter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Verhältnismäßig einfacher Transport zwischen Kaikante und Ablageort

Nachteilig: temporäre Zerlegung, im Bedarfsfall Kasko wieder herstellen

- Kein Publikumsverkehr
- mit Lagerung verbundene Korrosionsschäden

Zusammenfassung

Alternative Lösung – Variante 4 (Vorschlag Ausstellung Teilstück)

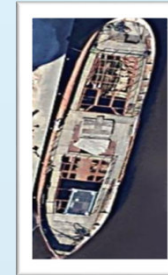
- Wahl eines geeigneten Aufstellortes z. B. alte Helling Neptunwerft

Vorteilig: Gewährleistung der Zugänglichkeit durch Besucher

- Geringe Unterhaltungskosten
- Geringe Herstellungskosten

Nachteilig: Verschrottung des restlichen Teils

Zusammenfassung



	Variante 1.1	Variante 1.2	Variante 2	Variante 3.1	Variante 3.2	Variante 4
Publikum	+++	+++	++	-	-	++
Nutzung	+++	++	-	-	-	-
Herstellung	ca. 2,45 Mio.	ca. 1.85 Mio.	ca. 790.000	ca. 95.000	ca. 90.000	ca. 58.000
Unterhaltung	-	-	-	+	+	++